



**Auszug aus dem Protokoll der 4. Sitzung Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom
25.05.2007**

TOP 5
Kinder-Komponente bei Grundstücksverkäufen
Vorlage: 116/2007

Beratungsverlauf:

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage und bittet noch darum, dass die Möglichkeit der „umwandelbaren Erbpacht“ eingearbeitet wird.

Herr Blumeyer befürwortet grundsätzlich diese Vorlage, gibt aber auch einige kritische Hinweise. Beispielsweise den dadurch möglicherweise weiter anwachsenden Leerstand an Mietwohnungen und die weitere Zunahme der Zersiedelung. Außerdem regt er an, über die Begrenzung der Grundstücksgröße und die Absenkung der Förderung je Kind/qm auf 4,00 € nachzudenken.

Bürgermeister Pink stellt fest, dass es die Leute nach wie vor zum Eigentumserwerb drängt und er seine Aufgabe als Bürgermeister nicht darin sieht, die Meinung der Leute zu beeinflussen, zumal die Diskussion hinsichtlich der städt. Ansiedlungspolitik bereits beim F-Plan erfolgt ist. Schließlich liegt es gerade in der eigenen Hand, was die Stadt baulich beplant. Wolfenbüttel als sehr starke Wohnstadt muss sich dem bestehenden Wettbewerb der umliegenden Städte stellen. Allerdings stellt er auch klar, dass es sicherlich so große Baugebiete wie „Mancinusweg“ und „Fümmelser Holz“ zukünftig nicht mehr geben wird.

Stadtkämmerer Foraita ergänzt, dass die Stadt nur auf dem Grundstücksmarkt agieren kann, dagegen nicht auf dem Wohn- und Mietmarkt. Weiterhin berichtet er, dass es im Kreisgebiet lediglich zwei Gemeinden gibt, die einen solchen Kinderrabatt eingeführt haben, und bittet den Ausschuss darum, das zur Diskussion stehende Konzept erst einmal als ein zu erprobendes Einstiegsmodell zu sehen.

Frau Dr. Enß hält dies für eine sehr gute Vorlage, ist sich aber bewusst, dass es bei diesem Thema sehr schwierig ist, es allen recht zu machen.

Auch **Herr Selke-Witzel** befürwortet diese Vorlage, insbesondere um Akzente zu setzen. Ob letztendlich tatsächlich mehr Kinder in die Baugebiete kommen, möchte er insofern dahingestellt sein lassen. Hinsichtlich der Zersiedelungsfrage würde er sich ebenfalls wünschen, dass die Stadt dabei hilft, die frei gewordenen Häuser der 50er und 60er Jahre mit der bereits vorhandenen Infrastruktur wieder an den Markt zu bringen.

Herr Angerstein erklärt, dass auch er der Vorlage so folgen kann, eine Förderung von Miete oder Mietoptionen hält er aber für ausgesprochen problematisch.

Herr Müller macht noch einmal deutlich, dass der Inhalt der Vorlage begrüßt wird, die Stadt aber darauf achten muss, dass auch der Innenstadtbereich belebt wird.

Auf Nachfrage von **Herrn Müller** bestätigt **Stadtkämmerer Foraita**, dass es bei den eingeräumten Rabatten auf jeden Fall bleibt, auch wenn sich die Grundstückspreise beispielsweise nach unten hin verändern.

Hinsichtlich der Frage des Kinderrabatts bei Erbpacht sagt **Stadtkämmerer Foraita** eine Überprüfung zu.

Bürgermeister Pink fügt an, dass zu einem der nächsten Verwaltungsausschüsse eine entsprechende Ergänzungsdrucksache vorgelegt werden wird.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, somit ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

„Die Einführung einer Kinder-Komponente bei dem Verkauf von städtischen Grundstücken wird zu folgenden Bedingungen beschlossen:

- **Beginn:**
01.07.2007 - gilt auch für ab Publikation dieser Vorlage (15.05.2007) im Verkauf befindliche Grundstücke
- **Art der Vergünstigung:**
„Kinder-Rabatt“ in Höhe von **5,- € / je Kind/ qm** beim Kauf eines städtischen Wohnbaugrundstückes (ggf. einschließlich eines mit zu erwerbenden Privatwegeanteils).
- **Höchstgrenze:**
Vergünstigung maximal 10.000,- €
- **Voraussetzung:**
 - ❖ Die Gewährung ist an den Kindergeld-Bezug des/der Erwerbers/in gekoppelt. (Nachweis durch Vorlage des Kindergeldbescheides)
 - ❖ Dazu zählen auch alle Kinder, die innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages geboren werden
 - ❖ Nachweis der Hauptwohnsitznahme in Wolfenbüttel innerhalb von 3 Jahren durch Meldebescheinigung der Stadt Wolfenbüttel
 - ❖ Die Abrechnung erfolgt, sobald die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt sind.“

Wolfenbüttel, den 04.06.2013

Stadt Wolfenbüttel
Der Bürgermeister
gez. Pink



**Auszug aus dem Protokoll der 7. Sitzung des Rates der Stadt Wolfenbüttel vom
10.10.2012**

TOP 12.1
Kinder-Komponente bei Grundstücksverkäufen
Vorlage: 0287/2012

Beratungsverlauf:

Herr Winfried Pink erläutert als Berichterstatter die Beschlussvorlage 0287/2012 „Kinder-Komponente bei Grundstücksverkäufen“.

Ohne Aussprache ergeht daraufhin einstimmig folgender Beschluss:

1. „Die Voraussetzungen zur Gewährung der Kinderkomponente von 5,-€/qm eines Erwerbsgrundstückes werden insofern geändert, dass der 3 Jahreszeitraum auf nunmehr 4 Jahre angehoben wird. Dies gilt für alle Kaufverträge, die nach dem 1.10.2009 abgeschlossen worden sind bzw. neu abgeschlossen werden. Die sonstigen Voraussetzungen (Höchstbetrag, Hauptwohnsitznahme) bleiben unberührt.
2. Über geringfügige Abweichungen von dieser Frist zur Gewährung entscheidet der Bürgermeister.“

Wolfenbüttel, den 31.10.2012

Stadt Wolfenbüttel
Der Bürgermeister
gez. Pink